

XXL-Fliesen Ratgeber

Großformate sicher
und dauerhaft
verlegen





Seit Jahren geht der Trend im Innen- wie im Außenbereich zu **großformatigen Fliesen**.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Neubau oder um eine Sanierung handelt – den Auftraggebern können die Fliesen und Platten gar **nicht groß genug** sein. Die Gründe für diesen Boom der XXL-Fliese sind vielfältig.

Unabhängig vom persönlichen Stilempfinden wirken Böden und Wände, die wie aus einem Guss erscheinen, **ruhiger** und **klarer** als klein gegliederte Flächen.

Ein Hauptgrund für die **steigende Beliebtheit** der XXL-Formate ist die Tatsache, dass Großformate kleine Räume, Duschen oder Terrassen größer und großzügiger erscheinen lassen.

Willkommen in der Königsklasse

Selbstbewusstsein zeigen mit (Groß-)Format



Darüber hinaus punkten großformatige Fliesen auch in den Bereichen **Pflegeleichtigkeit** und **Sauberkeit**.

Doch gerade bei der Verlegung von XXL-Fliesen kommt es auf die **Erfahrung** und das **professionelle Know-How** des Fliesenlegers und auf das richtige Gesamtsystem an, damit am Ende kein „Scherbenhaufen“ entsteht.

So ist es im Innenbereich von größter Wichtigkeit, dass der Untergrund absolut **ebenflächig** ist und der Verlegemörtel die hohen Anforderungen erfüllt.

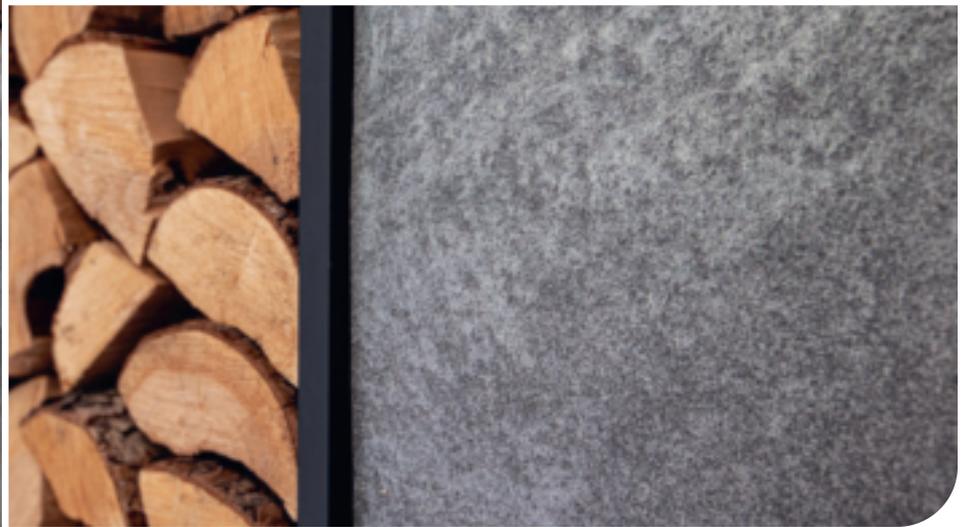
Saint-Gobain Weber hat für diese hohen Anforderungen ein abgestimmtes Produktsortiment um seine beiden Highlights **weber.plan 813-20** und **weber.xerm 861** herum entwickelt.

Doch nicht nur in Wohn- oder Arbeitsräumen sind XXL-Formate angesagt, sondern auch im Außenbereich. Diese Flächen bedürfen weiterer detaillierter Vorkehrungen, um **widerstandsfähig gegen** Witterungseinflüsse zu sein.

Auch hierzu bietet Saint-Gobain Weber ein speziell abgestimmtes System. Vom Untergrund bis zum Oberbelag hält das Abdicht- und Verlegesystem **weber.xerm 844** allen äußeren Wetterbedingungen stand und bietet **über Jahre** Sicherheit.

Bitte das Beste!

XXL-Formate benötigen Profis – und die richtigen Verlegeprodukte



**Eine Fliese =
Vier Quadratmeter**

Die keramische Industrie produziert seit Jahren immer **größere** Fliesen. Fliesenleger sind heute mit Keramiken von **über vier Quadratmetern Fläche** konfrontiert.

Diese Mega-Formate sind anspruchsvoll: Sie erfordern großes Geschick bei der Verlegung und **sehr ebene** Untergründe. Von den Bauherren werden Beläge mit möglichst geringen Fugenanteilen und Fugenbreiten gewünscht.

Diese Verlegeart verlangt neben einem **überdurchschnittlichen Fachkönnen** ein besonderes Wissen, Kreativität und speziell darauf abgestimmte Produkte.

Insbesondere die **Untergrundbeurteilung** sollte fachmännisch durchgeführt werden. Im Regelfall benötigt der Untergrund für Großformate eine **zusätzliche Spachtelung** zur Verbesserung der Ebenföächigkeit.



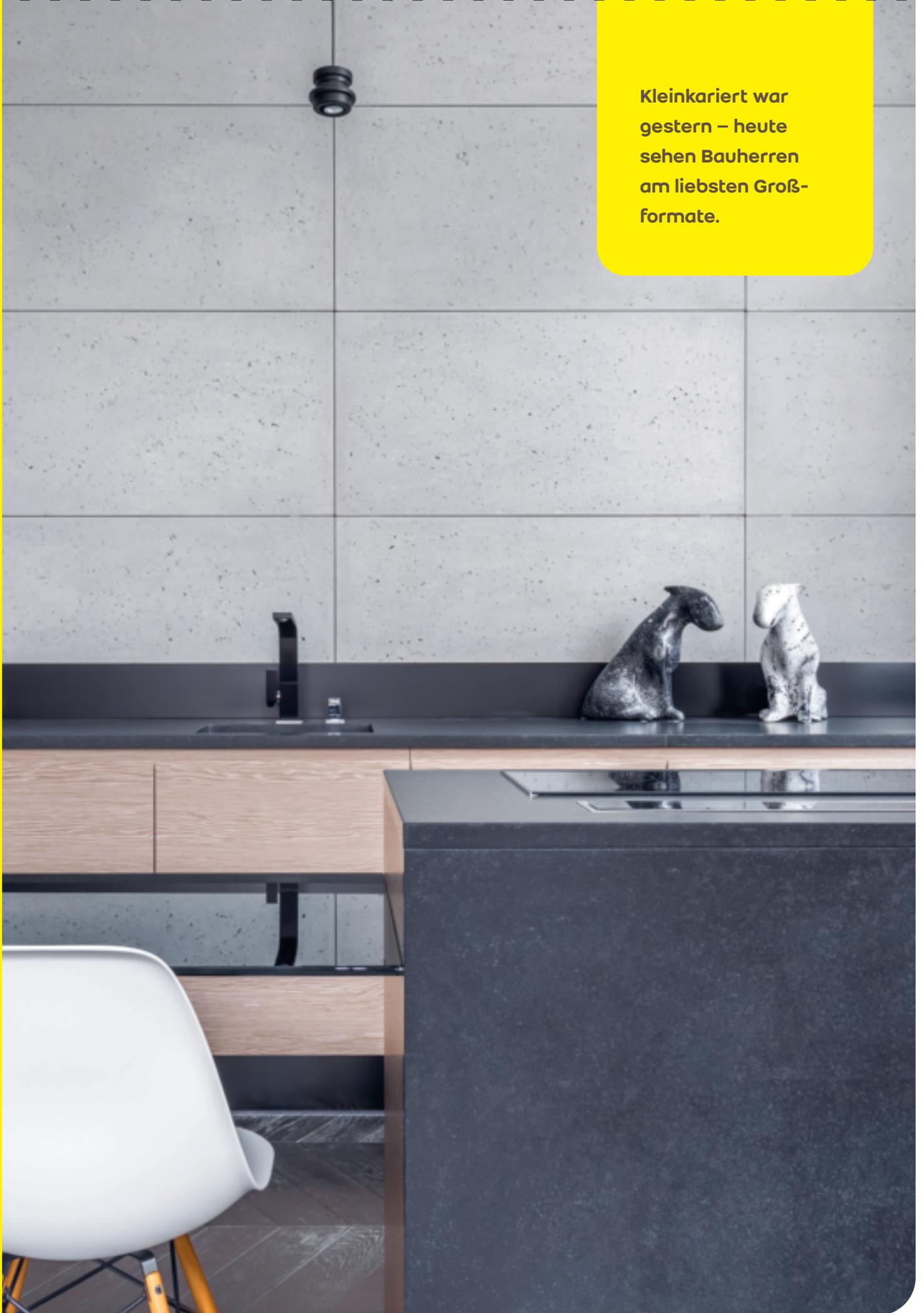
Zusätzlich zu der bekannten Untergrundprüfung ist es wichtig zu wissen, dass die in der **DIN-Norm 18202** beschriebenen Ebenheitstoleranzen für diese Verlegeart oftmals nicht ausreichen. Sie müssen gegebenenfalls durch einen zusätzlichen Egalisierungsauftrag im Wand- oder Bodenbereich **optimiert** werden.



IHRE VORTEILE:

- Optimal für die Verlegung von Großformaten im gesamten Innenbereich
- Abgestimmte Systemprodukte zur einfachen und ergonomischen Verlegung von großformatigen Fliesen
- Reduziert das Risiko von Hohlstellen unter der Fliese

**Kleinkariert war
gestern – heute
sehen Bauherren
am liebsten Groß-
formate.**



Kleine Fuge, große Wirkung

Großformate im Innenbereich verlegen



Grundieren

Verlegeuntergründe sind je nach Saugfähigkeit mit **weber.prim 801** oder entsprechend mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.



Ausgleichen

Für planebene Oberflächen ist es meistens erforderlich, zusätzlich einen egalisierenden Spachtel wie **weber.plan 813-20** aufzutragen.



Einlegen

Bei steigenden Formatgrößen erhöht sich das Risiko von Hohlstellen unter den Fliesen. Aus diesem Grund sollte bei Großformaten das **kombinierte Verlegeverfahren** (buttering-floating) angewendet werden.



Kleben

Aufgrund der beschleunigten Eigenschaften trägt der **weber.xerm 861** zu einer schnelleren Abbildung unter Großformaten bei.



Verfugen

weber.fug 875 BlueComfort bündig und tief in die Fugen einarbeiten. Anschließend die Oberfläche sauber diagonal abziehen und überschüssiges Material mittels Schwamm entfernen.



Elastisch verfugen

Nach Trocknung der Fläche sind Anschluss- und Bewegungsfugen mit **weber.fug 880** oder **weber.fug 881** elastisch zu verschließen.



Wohlfühlorte zum Entspannen

Hohe Anforderungen an Fliesenbeläge im Außenbereich



Für jedes Wetter
gut gerüstet



Fliesen- und Natursteinbeläge auf Balkonen und Terrassen müssen **deutlich widerstandsfähiger** sein als andere Belagsflächen, da sie langfristig Frost, Regen und Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Bereits bei kleinsten Schäden kann Wasser in die Konstruktion eindringen, von dem Verlegemörtel aufgesaugt und gespeichert werden. Ausblühungen und Frostschäden sind die Folge.

Der Verlegemörtel ist das anfälligste Element in diesem System. Daher hat Saint-Gobain Weber insbesondere bei dieser Anwendung den Fokus auf den Verlegemörtel gelegt. Ein wasserdichter Fliesenkleber, der gleichzeitig als Verbundabdichtung zu verwenden ist, bietet ein Höchstmaß an Sicherheit und **reduziert deutlich** das Risiko von Schäden.



weber.xerm 844 bietet maximale Flexibilität bei der Anwendung: Abdichten, verlegen, entkoppeln – sogar Gefällekorrekturen lassen sich mit dem Dichtsystem umsetzen. Auch die Reduzierung von Trittschall ist mit **weber.xerm 844** möglich. Mit dem innovativen **Weber Abdicht- und Verlegeglätter** können zudem die Abdichtung und der Verlegemörtel in nur einem Arbeitsgang erstellt werden. Das spart wertvolle Zeit.

Ob bei der Abdichtung von Balkonen oder Terrassen, im Sockelbereich oder als Verbundabdichtung unter keramischen Belägen im Dauer- bzw. Unterwasserbereich, **weber.xerm 844** schützt jedes Bauvorhaben sicher vor Nässe und Durchfeuchtung. Das Multifunktions-Produkt ist **bauaufsichtlich zugelassen** und verfügt über entsprechende Prüfzeugnisse für die Ausführung von Verbundabdichtungen.



IHRE VORTEILE:

- Ideal für die Verlegung von Großformaten im Außenbereich
- Schnelle und witterungsunabhängige Durchtrocknung
- Optimal geeignet für Flächen mit hoher Wasserbelastung

**Platz an der Sonne:
Balkone, Terrassen
oder Dachterrassen
werten jede Immo-
bilie deutlich auf.**



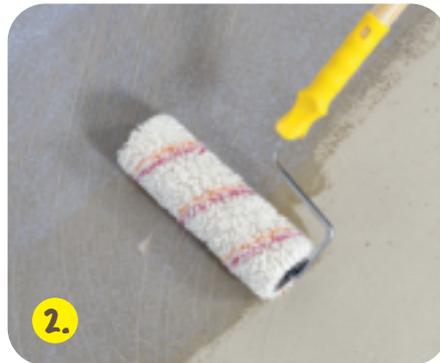
Schön gefällig?

Perfekter Untergrund für Großformate im Außenbereich



1. Untergrund erstellen

Zur Herstellung eines Verbund-Gefälle-estriches wird **weber.plan 816** auf die zuvor aufgebraute frische Haftschlämme aufgezogen.



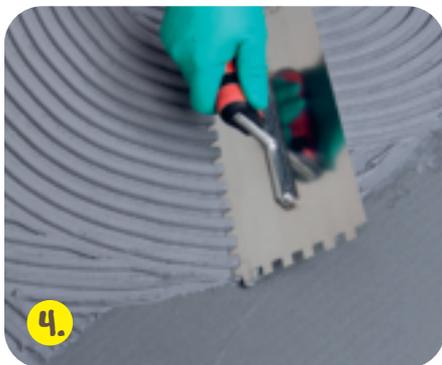
2. Grundieren

Der erstellte Estrich wird nach Trocknung mit **weber.prim 801** grundiert.



3. Dichtband einbetten

Im Eck-, Dehn-, Stoß- und Bewegungsfugenbereich werden die Dichtbandkomponenten **weber.tec 828** zunächst in die frisch vorgelegte Dichtungsschlämme aus **weber.xerm 844** eingebettet.



4. Abdichten

Anschließend folgt ein zweimaliger Flächenauftrag aus **weber.xerm 844**. Die Abdichtungsschicht muss mind. 2,0 mm betragen.



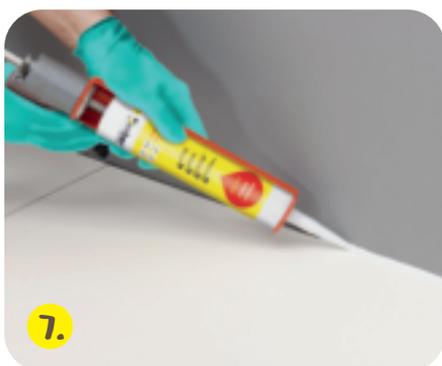
5. Kleben

Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird **weber.xerm 844** als Fliesenkleber aufgezogen. Bevor eine Hautbildung einsetzt, sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.



6. Verfugen

Nach Begehrbarkeit der Fläche kann der fertige Belag mit **weber.fug 877** verfugt werden.



7. Elastisch verfugen

Nach vollständiger Trocknung sind die Anschluss- und Bewegungsfugen mit **weber.fug 880** oder **weber.fug 881** elastisch zu verschließen.



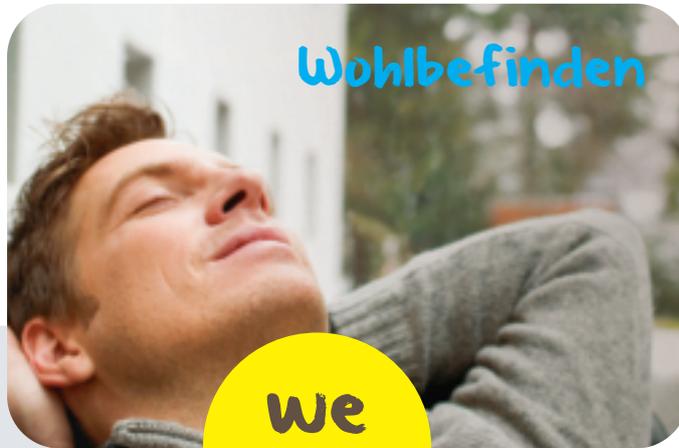
Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Weber Fachberater unter www.kontakt.sg-weber.de

SCHON GEWUSST?

Nach der aktuellen **DIN-Norm 18531** beträgt das Mindestgefälle auf Balkonen, Loggien und Laubengängen **1,5 Prozent**. Terrassen sind in der Norm nicht erfasst, das Merkblatt des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes e.V. (ZdB) nennt dafür ein Gefälle von **mind. 2 Prozent**.

Wir von **Weber übernehmen Verantwortung** für die **Menschen** und ihre **Umwelt**.

Wohlbefinden



Wir schaffen Wohlbefinden für die Menschen.

we care

Verständnis



Wir haben Verständnis für das, was den Menschen wichtig ist.

Nachhaltigkeit



Wir sind uns unserer langfristigen Verantwortung bewusst.

